

## 42\_Holzblasinstrumente

### Das Fagott

Das Fagott ist das größte der Holzblasinstrumente und belegt in der Tonlage den Bass. Es ist in C gestimmt und muss daher nicht transponieren. Notiert wird die Musik im Bass- oder Tenorschlüssel.

Das Instrument besteht aus zwei dicht nebeneinander liegenden Rohren, dem Flügel und dem Bassrohr. Die beiden Rohre werden unten durch eine U-förmige Bohrung im sogenannten Stiefel verbunden. Das Rohr des Fagott erreicht damit eine Gesamtlänge von 2,60 Meter. Auf dem Flügel befindet sich ein S-förmiges Metallrohr zum Anblasen. Auf dieses Rohr wird das Doppelrohrblatt gesetzt. Der tiefe Ton des Instruments hat meist einen fröhlichen Klang.



Das Kontrafagott erreicht eine mehr als doppelte Rohrlänge. Das Instrument besteht aus insgesamt fünf nebeneinanderliegenden Rohren, die mit vier U-förmigen Verbindungsstücken verbunden werden. Durch die Kontrabasslage muss bei diesem Instrument jedoch transponiert werden.

Die Briefmarke zeigt die Standardbesetzung für ein klassisches Bläserquintett: Querflöte, Oboe, Klarinette, Fagott und Horn. Ende des 18. und Anfang des 19. Jahrhunderts haben zahlreiche Komponisten Stücke für diese Besetzung geschrieben.



Im Sinfonieorchester sitzt das Fagott dem Dirigenten direkt gegenüber. Neben den Harfen und den Hälsen der Kontrabässe ist auch das Bassrohr des Fagott über den Köpfen der Musiker zu erkennen.